

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie über die aktuellen Tätigkeiten und Projekte der Stiftung Forschung Planungswettbewerbe. Der Newsletter erscheint ein- bis zweimal jährlich und wird allen Gönnern und an der Stiftung interessierten Personen zugestellt. Auf unserer Homepage [www.research-design-competitions.org](http://www.research-design-competitions.org) finden Sie weitere Informationen. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

## **KONKURADO, die Schweizer Wettbewerbsdatenbank ist online**

**Die Stiftung Forschung Planungswettbewerbe präsentierte am 16.12.2013 in der Semper Aula, ETH Zürich "www.konkurado.ch", die Schweizer Wettbewerbsdatenbank für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe. Damit ist das KTI-Projekt „Wissenssystem Wettbewerbe“ erfolgreich abgeschlossen.**

Das ambitionöse Projekt der Stiftung Forschung Planungswettbewerbe, Inhaber und Initiator der Plattform, startete Ende 2010 und wurde zusammen mit dem ETH Wohnforum – ETH CASE (Centre for Research on Architecture, Society & the Built Environment) entwickelt, gemeinsam mit weiteren Entwicklungspartnern (Architekturbüros, institutionelle Bauherren, Investoren, Regulatoren, die öffentliche Hand, Wettbewerbsvorbereiter) unterstützt von der Kommission für Technik und Innovation (KTI). Die Wettbewerbsplattform wurde von Beginn an gesamtschweizerisch ausgerichtet, unter Einbindung aller Landesteile und den drei Hochschularchiven in Mendrisio, Lausanne und Zürich.

Die Datenbank „KONKURADO - Web of Design Competitions“ veröffentlicht umfassende Informationen über abgeschlossene und aktuelle Architektur- und Ingenieurwettbewerbe in der Schweiz. Es werden Wettbewerbe von ihrer Ausschreibung bis zur Realisierung - oder auch Nichtrealisierung - erfasst, um sie für die Öffentlichkeit, die Forschung und interessierte Fachkreise, wie Investoren, Bauherren, Bauträger, Architekten, Ingenieure, Planer, Politiker und Regulatoren verfügbar zu machen. Die internetgestützte Datenbank ist Daten- und Wissensquelle über die Wettbewerbe der Schweiz und ebenso ein Werkzeug für Teilnehmer des Wettbewerbswesens.

Im September 2013 erfolgte die Übergabe des KTI-Projektes vom ETH Wohnforum – ETH CASE an die Stiftung. Bis zum Launch am 16.12.2013 waren die Geschäftsleitung der Stiftung sowie der Stiftungsrat damit beschäftigt, die Plattform präsentations- und funktionsreif zu entwickeln. So wurden die Plattform auf Benutzertauglichkeit geprüft, Tools optimiert, gegebenenfalls nachprogrammiert und die Viersprachigkeit umgesetzt. Das Ergebnis begeistert nicht nur den Stiftungsrat, die Entwicklungspartner und den Betreiber der Plattform (SIA), sondern auch die Zielgruppen von KONKURADO. Per Ende Januar 2014, gibt es schon über 60 Abonnenten; drei der vier Sponsorenplätze sind besetzt. Mit den geplanten Werbemassnahmen, die für KONKURADO in Zusammenarbeit mit dem SIA lanciert werden, verspricht sich die Stiftung einen grossen Zulauf.

Das Potential der Datenbank entfaltet sich mit den Eingaben der Daten. Das heisst, je mehr und intensiver die Benutzer KONKURADO anwenden, desto relevanter und aussagekräftiger wird sie für die Gesellschaft, die Baubranche und für die Forschung werden. Nicole Christe, die Stadtarchitektin von Lausanne lässt deshalb bereits heute die von der Stadt durchgeführten und entschiedenen Wettbewerbe in KONKURADO veröffentlichen und archivieren. Auch die Stadt Zürich und der Kanton Basel-Stadt haben sich bereits dazu entschieden. Im 1. Quartal des Geschäftsjahres soll das Tool "Wettbewerbsausschreibung" zusammen mit dem Hochbauamt der Stadt Zürich in Betrieb genommen werden. Die Stiftung plant für das Jahr 2014 neben verschiedenen Kommunikationsmassnahmen eine Roadshow durch die Schweiz, in der die Plattform weiteren Städten und Gemeinden vorgestellt wird. Das Ziel ist es, dass KONKURADO die wichtigste Ausschreibungsplattform für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe wird. Mehr Informationen finden Sie unter [www.konkurado.ch](http://www.konkurado.ch)

## **Forschungsarbeit zur Geschichte der ersten schweizerischen Ordnung für Architekten- und Ingenieurwettbewerbe**

**Veröffentlichung des von der Stiftung unterstützten Forschungsprojektes von Dr. Dieter Weidmann, Arch. ETH, zu den Anfängen der Normierung des Architektur- und Ingenieurwettbewerbs in der Schweiz ist für Ende 2014 geplant.**

Im Dezember lag der Stiftung ein erster Entwurf der genannten Forschungsarbeit vor. Dr. Dieter Weidmann eröffnet in seiner akribischen untersuchten und detaillierten Arbeit einen spannenden Einblick in das Wettbewerbswesen der Schweiz. Es ist vorgesehen, dass die Arbeit in einem Buch Ende des Jahres 2014 publiziert und so einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird. Der Weidmann-Artikel "Marionettentheater der Preisrichter" im Tec21 Nr.47/2012 gibt einen ersten spannenden Eindruck zu den Ergebnissen der Forschungsarbeit. Der Artikel kann online auf der Stiftungswebsite eingesehen werden.

## Forschungsarbeit über die Bedeutung von Wettbewerben veröffentlicht

**Antigoni Katsakou, PhD, Architektin, veröffentlichte einen Aufsatz über die Frage der Bedeutung von Wettbewerben für die Etablierung von jüngeren Fachkräften. Die zugrundeliegende Forschungsarbeit für die Promotion wurde durch die Stiftung gefördert.**

Der Artikel erschien in einem Sammelwerk unter dem Titel „Architectural Competitions - Histories and Practice“, verlegt von Rio Kulturkooperativ und kann über die Stiftungsseite abgerufen werden. In ihrer Arbeit untersuchte Antigoni Katsakou Wettbewerbe für Wohnungsbauten hinsichtlich der Bedeutung für die Nachwuchskräfte. Die Bedeutung von Wettbewerben für jüngere Fachleute ist oft in der internationalen Literatur diskutiert worden; die zeitgenössische Architekturszene der Schweiz scheint solche Argumente zu bestätigen. Durch die grosse Anzahl von Architekten, die in der Schweiz durch Wettbewerbe bekannt wurden, eignet sich die Schweiz gut für eine Fallstudie. Antigoni Katsakou hat an der EPF Lausanne mit einer Arbeit über das Wettbewerbswesen in der Schweiz promoviert.

## Die Stiftung präsentiert sich mit einem neuen Internetauftritt

Unter [www.research-design-competitions.org](http://www.research-design-competitions.org) hat sich die Stiftung einen neuen Webauftritt zugelegt. Die viersprachige Website wurde im Oktober 2013 online gestellt. Besucher der Seite können sich hier über die Stiftung und ihre aktuellen Projekte informieren. Des Weiteren werden wettbewerbsrelevante Informationen, wie Wegleitungen, Informationen, Statistiken und Tools zum Wettbewerbswesen veröffentlicht.

## Aktuelle Zusammensetzung des Stiftungsrates

Im Laufe des Jahres 2013 konnte Nicole Christe, Stadtarchitektin von Lausanne, für den Stiftungsrat gewonnen werden. Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und tagt jährlich drei- bis viermal. Er setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Präsident: Daniel Kündig, dipl. Arch. ETH BSA SIA, Ehrenpräs. SIA - UC'NA Architekten ETH SIA BSA  
Peter Ess, Architekt FH SIA - ehem. Direktor Amt für Hochbauten Stadt Zürich  
Pius Flury, Architekt ETH SIA EUR ING - Partner Flury und Rudolf Architekten AG, Solothurn  
Michele Arnaboldi, dipl. Architekt ETH BSA SIA - Studio Michele Arnaboldi Architetti, Locarno  
Marco Graber, dipl. Architekt ETH BSA SIA - Partner Graber Pulver Architekten AG Bern/Zürich  
Blaise Junod, Prof. arch. dipl. EPF SIA - AC Atelier Commun, Lausanne  
Bruno Maurer, lic. phil. I - Leiter Archiv, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta)  
Daniel Meyer, dipl. Bauingenieur ETH SIA SWB - Partner Dr. Lüchinger + Meyer AG, Zürich  
Tivadar Puskas, dipl. Ing. HTL/ETH SIA - Partner WGG Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Basel  
Wiebke Rösler Häfliger, dipl. Architektin ETH SIA - Direktorin Amt für Hochbauten Stadt Zürich  
Fritz Schumacher, Dipl. Arch./Dipl. Ing. - Kantonsbaumeister, Leiter Städtebau&Arch., Basel-Stadt  
Nicole Christe, dipl. Arch. EPFL, Cheffe du Service d'architecture - Ville de Lausanne, Lausanne

### Stifter und Partner

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA • Baudepartement des Kantons Basel-Stadt • Hochbaudepartement der Stadt Zürich • ETH Zürich Departemente Architektur und Bau, Umwelt und Geomatik • Fürstentum Liechtenstein • EPF Lausanne Faculté de l'environnement naturel, architectural et construit • Accademia di architettura, Mendrisio • Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Zürich

### Gönner der Stiftung

Baudepartement Stadt Zug • Kanton Solothurn Hochbauamt • Departement Bau, Stadt Winterthur • Direction de l'edilite, service des bâtiments, Ville de Fribourg • Stadt Luzern, Städtebau • Stadt Thun, Planungsamt • Stadtbauamt Aarau • IKEA Stiftung (Schweiz) • Halter Unternehmungen, Zürich • Pensimo Management AG, Zürich • und viele verschiedene Architektur-, Ingenieurbüros und Privatpersonen die die Stiftung mit einer Einmalzahlung in den Solidaritätsfonds unterstützen

### Solidaritätsfonds

Mit einem einmaligen Beitrag in den Solidaritätsfond der Stiftung, dessen Höhe wir Ihnen überlassen, unterstützen und stärken Sie das zukünftige Wettbewerbswesen und damit die Qualität der gebauten Umwelt.

Sie können Ihren Beitrag direkt auf unser Konto IBAN CH85 0483 5066 9307 9100 0 überweisen oder einen Einzahlungsschein bestellen unter [director@research-design-competitions.org](mailto:director@research-design-competitions.org)

Für Bestellungen, Adressänderungen, Änderungen der Zustellweise und Abmeldungen schreiben Sie ein E-Mail an [director@research-design-competitions.org](mailto:director@research-design-competitions.org)

### Impressum

Herausgeber: Stiftung Forschung Planungswettbewerbe, c/o SSG SwissSpaGroup AG, Heinrichstrasse 267, 8005 Zürich

Erscheint 1-2x jährlich in deutscher und französischer Sprache.

Versand an Gönner und Unterstützer. Kostenloser Download auf [www.research-design-competitions.org](http://www.research-design-competitions.org)

© Stiftung Forschung Planungswettbewerbe, 2014